

ERGEBNISSE

○ 33. Grestner Silvesterlauf, 31. Dezember.

- Hauptlauf (über 5.760 Meter)

Gesamtwertung Herren:

1. Thomas Heigl (Kolland Transport) 19:04,9 Minuten.
2. Jakob Fink (RATS Amstetten) 19:21,5.
3. Christoph Pölgutter (ASKÖ Waidhofen) 19:30,3.
4. Manuel Haider (TV Grein) 19:35,5.
5. Daniel Punz (Die Durchtrainierer) 20:03,5.
6. Martin Reisinger (LC Mank) 20:07,5.
7. Thomas Gastecker (HSV Melk) 20:09,0.
8. Rene Vojtek (Sportunion Waidhofen) 20:15,4.
9. Robert Mille (Die Durchtrainierer) 20:31,2.
10. Hannes Oberleithner (Triateam NÖ West) 20:33,7.
11. Bernd Schadauer (LT Hackgut Ettlinger Biberbach) 20:36,6.
12. Philipp Weissensteiner (ASKÖ thwm Lunz am See) 20:40,1.
13. Jürgen Moser (SVg Purgstall) 20:43,2.
14. Herbert Sandwieser (HSV Melk) 20:45,9.
15. Robert Stoll (LC Raiffeisen Ybbs) 20:49,8.
16. Hannes Bühringer (Tria Team NÖ West) 20:56,3.
17. Andreas Bauer (SV STRIGL Lunz) 20:57,1.
18. Anton Waser (LC Neufurth) 21:09,8.
19. Harald Schmutz (BSG Mondl Neusiedler) 21:13,9.
20. Herbert Daxberger (LT Ferschnitz) 21:23,2.

Gesamtwertung Damen:

1. Franziska Füsselberger (SKG Welser Profile) 20:54,2 Minuten.
2. Viktoria Schenk (Sportunion Waidhofen) 21:38,6.
3. Lucia Resch (LCU Raiffeisen Euratsfeld) 24:07,6.
4. Sabine Gastecker (HSV Melk) 24:38,4.
5. Heide-Maria Füsselberger (SKG Welser Profile) 24:54,9.
6. Astrid Hiesleitner (LCU Euratsfeld) 25:31,0.
7. Maria Haberhauer (A3 ATUS Amstetten aktiv) 25:50,1.
8. Astrid Elisabeth Theuratsbacher (Neuhofen/Ybbs) 25:53,7.



Heimsieg. Franziska Füsselberger feierte den Sieg bei den Damen.

Frühlingswetter

Silvesterlauf | Perfekte Bedingungen bei der 33. Auflage in Gresten.

Von Raimund Bauer

Über zehn Grad und Sonnenschein. So präsentierten sich die Verhältnisse beim 33. Grestner Silvesterlauf. Sehr zur Freude von Veranstalter Harald Bittermann von den Naturfreunden Gresten: „Vor zwei Wochen, als noch über 30 Zentimeter Schnee lagen, hatte ich schon große Befürchtungen.“ Doch diese waren am Silvestertag wie weggewischt. Über 650 Athleten

beendeten das Jahr im laufenden Schritt. „Wieder eine kleine Steigerung zum Vorjahr“, zeigte sich Bittermann sehr zufrieden.

Beim Hauptlauf über 5.760 Meter holte sich Thomas Heigl

souverän den Sieg. In 19:04,9 Minuten überquerte der Lunzer die Ziellinie und ließ den erst 17-jährigen Triathleten Jakob Fink (RATS Amstetten) fast zwanzig Sekunden hinter sich. „Für mich der erste Sieg in Gresten. Dabei habe ich in den letzten Monaten rein auf Grundlagenausdauer trainiert. Sozusagen ein perfekter Ausklang des Jahres“, freute sich Thomas Heigl.

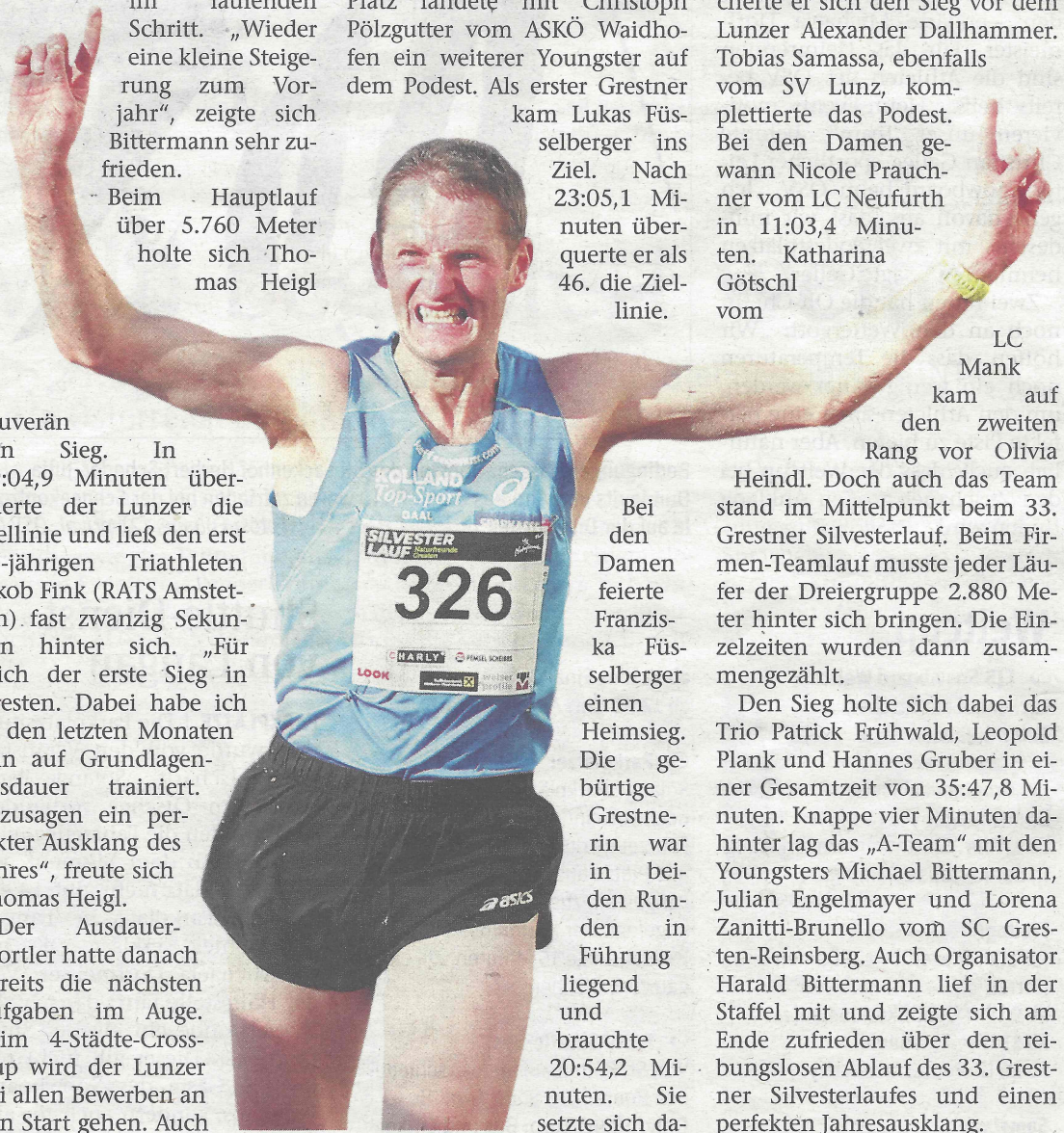
Der Ausdauersportler hatte danach bereits die nächsten Aufgaben im Auge. Beim 4-Städte-Cross-Cup wird der Lunzer bei allen Bewerbungen den Start gehen. Auch

ein Marathon-Start im Sommer ist geplant. „Aber da muss ich erst abwarten, wie meine Form

„Vor zwei Wochen, als noch über 30 Zentimeter Schnee lagen, hatte ich schon große Befürchtungen.“

Harald Bittermann, Organisator Naturfreunde Gresten

ist“, sagte Heigl. Auf dem dritten Platz landete mit Christoph Pölgutter vom ASKÖ Waidhofen ein weiterer Youngster auf dem Podest. Als erster Grestner kam Lukas Füsselberger ins Ziel. Nach 23:05,1 Minuten überquerte er als 46. die Ziellinie.



Bei den Damen feierte Franziska Füsselberger einen Heimsieg. Die gebürtige Grestnerin war in beiden Runden in Führung liegend und brauchte 20:54,2 Minuten. Sie setzte sich da-

bei auch gegen die Mitfavoritin Victoria Schenk durch. Die Waidhofnerin hatte im Ziel sichtlich mit Schmerzen zu kämpfen. Die Ausdauersportlerin ging direkt nach einer Woche Tourenskigehen an den Start. Auf dem dritten Rang landete Lucia Resch (LCU Raiffeisen Euratsfeld).

Beim Schülerlauf über 2.880 Meter legte Klemens Oberleithner vom RATS Amstetten eine kleine Machtprobe hin. Mit fast einer Minute Vorsprung sicherte er sich den Sieg vor dem Lunzer Alexander Dallhammer. Tobias Samassa, ebenfalls vom SV Lunz, komplettierte das Podest. Bei den Damen gewann Nicole Prauchner vom LC Neufurth in 11:03,4 Minuten. Katharina Götschl vom

LC Mank kam auf den zweiten Rang vor Olivia Heindl. Doch auch das Team stand im Mittelpunkt beim 33. Grestner Silvesterlauf. Beim Firmen-Teamlauf musste jeder Läufer der Dreiergruppe 2.880 Meter hinter sich bringen. Die Einzelzeiten wurden dann zusammengezählt.

Den Sieg holte sich dabei das Trio Patrick Frühwald, Leopold Plank und Hannes Gruber in einer Gesamtzeit von 35:47,8 Minuten. Knappe vier Minuten dahinter lag das „A-Team“ mit den Youngsters Michael Bittermann, Julian Engelmayer und Lorena Zanitti-Brunello vom SC Gresten-Reinsberg. Auch Organisator Harald Bittermann lief in der Staffel mit und zeigte sich am Ende zufrieden über den reibungslosen Ablauf des 33. Grestner Silvesterlaufes und einen perfekten Jahresausklang.

Premiersieg. Thomas Heigl sicherte sich zum ersten Mal den Sieg beim traditionellen Silvesterlauf in Gresten. „In den letzten Jahren hatten andere eine bessere Form“, wusste Heigl. *Fotos: Raimund Bauer (4), privat*